Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
II. Kammer.

№ 104. Dresden, den 31. März **1846.**

Einhundert und fünfte öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 23. März 1846.

Inhalt:

Vortrag aus der Registrande. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der zur Vorberathung der Wechselordnung ernannten außerordentlichen Deputation der zweiten Kammer über den Gesetzentwurf, das Recht der mit Wechsel Bezogenen an den ihnen anvertrauten Waaren betr. (Allgemeine Berathung.)

Die Sitzung beginnt nach ½ 11 Uhr in Gegenwart des Staatsministers v. Falkenstein und von acht und sechszig Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung geführten Protocolls durch Secretair Hensel.

Präsident Braun: Hat Jemand gegen das Protocoll eine Bemerkung zu machen? Wenn das nicht der Fall ist, so ersuche ich die Herren Abgeordneten Heyn und v. Gablenz um Mitvollziehung desselben.

(Diese erfolgt.)

Präsident Braun: Wir gehen nunmehr zum Vortrage aus der Registrande über:

1. (Nr. 1346.) Protocollextract der ersten Kammer vom 17. dieses Monats, betreffend die Berathung über das Ausgabebudjet sub A. Allgemeine Staatsbedürfnisse.

2. (Nr. 1347.) Desgleichen von demselben Tage, denselben Gegenstand, und zwar sub B. Gesammtministerium nebst Dependenzen betr.

3. (Nr. 1348.) Desgleichen von demselben Tage, über das Ausgabebudjet sub C., Departement der Justiz betr.

Präsident Braun: Die so eben vorgetragenen Nummern gehen an die zweite Deputation zurück.

4. (Nr. 1349.) Desgleichen von vorgenanntem Tage, betreffend die Abgabe einer Petition von Geistlichen der Predigerconferenz zu Saida und deren Amtsbrüdern in der Ephorie Frauenstein, Christian Ernst Terne und Gen., um Aufrechthaltung des Gesetzes vom 14. Juli 1840.

Präsident Braun: Will die Kammer diese Eingabe an die dritte Deputation, welche bereits über den fraglichen Gegenstand den Bericht gefertigt hat, abgeben? — Einstimmig Ja.

(Der Königl. Commissar D. Treitschke tritt ein.)

5. (Nr. 1350.) Anschluß der Gebrüder Dehme in Grünhain und Gen. an die Petition des Dresdner Handelsstandes sub Nr. 780 der Hauptregistrande, die Elbschifffahrtsadditionalacte betr.

Abg. Metzler: Ein eben nicht erfreulicher Panegyricus auf die Elbschifffahrtsadditionalacte, bei welcher die Staatsregierung mit so viel Umsicht und mit so großem Wohlwollen die Interessen des sächsischen Handelsstandes berücksichtigt zu haben scheint.

Präsident Braun: Wird an die erste Deputation abzugeben sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

6. (Nr. 1351.) Petition der verabschiedeten Soldaten Karl Gotthelf Mauersberger zu Wolkenstein und Gen. um Verwendung für nachträgliche Auszahlung ihrer aus den Kriegsjahren noch rückständigen Löhnungen.

Präsident Braun: Will die Kammer diese Eingabe an die vierte Deputation abgeben? — Einstimmig Ja.

7. (Nr. 1352.) Anschluß der Gemeinde Friedebach durch ihren Vorstand Karl Gottlob Böttger an die unter Nr. 946 der Hauptregistrande von Frauenstein eingegangene Petition um Chaussirung der obergebirgischen Straße.

Abg. Sachße: Von dieser mir zur Bevorwortung empfohlenen Petition gilt dasselbe, was ich von der Petition der Gemeinde Frauenstein angeführt habe, und ich erlaube mir, mich darauf zu beziehen.

Präsident Braun: Wird an die erste Kammer sofort gelangen müssen. Tritt die Kammer dem bei? — Einstimmig Ja.

8. (Nr. 1353.) Petition mehrerer Feld- und Grundstücksbesitzer zu Geringswalde, Karl Gottlob Jühling sen. und Gen., 1) die Taxation und Vergütung der Wildschäden sowohl an Feldfrüchten, als auch an Hölzern betr., und 2) um Chaussee-

SLUB
Wir führen Wissen.